

Geschichtsforschung XXIV, 3, 345 ff., nämlich zwei Originalbriefe, die er unter Urkundensiegeln hervorzog. Den einen wichtigeren schrieb Erzbischof Konrad von Mainz im J. 1187 an den Bischof von Münster, der zweite enthält ein Gesuch des Propstes von S. Severin zu Köln an den Papst um Einschreiten gegen Ministerialen, welche einen Hof des Klosters geplündert hatten, aus der Zeit 1176—1188. Die Briefe bereichern nicht nur unsere Kenntniss der Zeitgeschichte, sondern sind auch deshalb von Bedeutung, weil Originalbriefe aus so früher Zeit die allergrösste Seltenheit sind. O. H.-E.

92. Im Bulletin de la commission royale d'histoire, herausg. von der Académie royale de Belgique, Bd. II Heft 2 (Bruxelles 1903) S. 60—67 bespricht und veröffentlicht Jules Vannérus zwei auf den flandrischen Krieg Philipps des Schönen bezügliche Briefe des Grafen von Flandern von 1303 Mai 20 und 1304 Sept. 24. F. Sch.

93. E. Dragendorff theilte in den Hansischen Geschichtsblättern 1902 S. 216 ff. sechs an den Rath von Rostock gerichtete Schreiben aus den Jahren 1309 bis 1367 mit. Darunter ist n. 4 hervorzuheben, in welcher König Kasimir von Polen den Rostocker Kaufleuten den Durchzug durch sein Land nach Russland und Tartarien gestattet. O. H.-E.

94. Zum Konflikt Peter Schöffers und seiner Söhne mit dem Könige von Frankreich theilt Gottfried Zedler im Centralblatt für Bibliothekswesen XX, 380 ff. ein unveröffentlichtes Schreiben Pfalzgraf Philipps an König Maximilian I. (1493 Juli 14) und ein gleiches des Königs an die Stadt Speier (1494 April 14) aus dem Wiener Archiv mit. M. Kr.

95. In den Mittheilungen des Instituts für österr. Geschichtsf. XXIV, 4, 648 ff. druckte M. Manitius ein Fragment einer Summa dictaminis aus einer Dresdener, ehedem Merseburger, Hs. ab mit päpstlicher, bischöflicher, kaiserlichen, einer herzoglich sächsischen Urkundenformeln, denen echte Stücke schwerlich zu Grunde liegen. O. H.-E.

96. Eine werthlose Compilation, ja zum grossen Theile ein dreistes Plagiat ist die Schrift von V. Cipolla, *La cancelleria e la diplomatica pontificia da S. Siriaco a Celestino III.* (Rom-Turin-Florenz, Bocca, 1901). H. Br.